

Biomasse-Heizkraftwerk in Siersdorf muss verhindert werden

Liebe Bürgerinnen und Bürger !

Zur Zeit werden überall in unserem Lande sogenannte Biomasse-Heizkraftwerke geplant. Belastetes Altholz soll darin verbrannt werden. Mittlerweile befinden sich bereits mehr von ihnen im Bau, als Altholz auf dem Markt ist. Sogar aus dem Baltikum wird es herangeschafft. Die Bundesregierung fördert das mit hohen Vergütungssätzen. Doch während potentielle Investoren sich die Hände reiben, haben die Bürger das Nachsehen. Denn höhere Luftverunreinigung und Schadstoffkonzentration sind die Folgen.

Nun soll auch in Siersdorf im Industriegebiet IPEM eine derartige Verbrennungsanlage gebaut werden. Wir als CDU wollen das verhindern. Wenn auch Sie als betroffene Bürger sich wehren wollen, dann kommen Sie zu uns zu einer Bürgerversammlung am 13. November 2002 um 19.00 Uhr in den Pfarrsaal der kath. Kirche Siersdorf.

Mit Herrn Dr. Borries aus Witten haben wir einen anerkannten Fachmann eingeladen, der Sie über alle Hintergründe, Unzulänglichkeiten und Gefahren von Biomasse-Heizkraftwerken informieren wird.

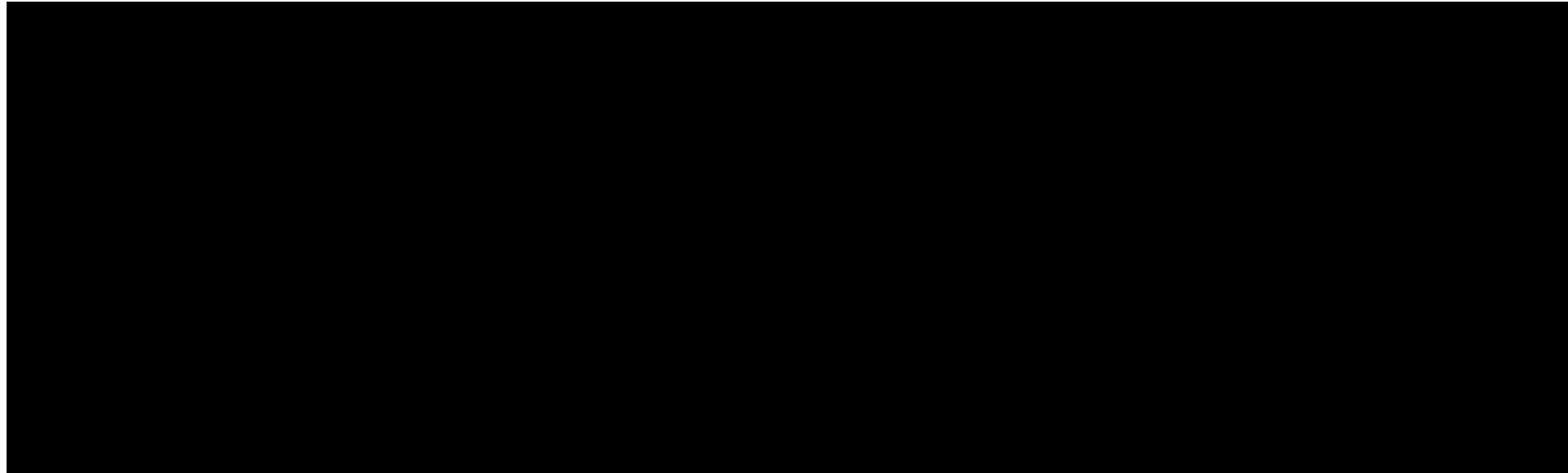
Ortsbegehung in Siersdorf 2002

Ein beachtliches Laufpensum leistet der CDU – Bundestagsabgeordneter Thomas Rachel derzeit im Wahlkampf. In Siersdorf war er zu Gast bei der Ortsbegehung. Man traf sich am Dorfbrunnen. Eine Reihe von Bürgern warteten bereits, um Rachel persönlich begrüßen zu können. Der Abgeordnete unterstrich noch einmal die Bedeutung der Wahl am 22. September. Die Zeit der Versprechungen sei vorbei. Nun müssen Taten folgen.

Danach übernahm der Ortsverbandsvorsitzende Peter Töller die Führung. Besonderes Interesse galt den Sanierungsarbeiten im AWO – Haus, die bis Weihnachten fertiggestellt sein sollen und sind.

Der Löschzug Siersdorf der Freiwilligen Feuerwehr benötigt einen neuen Schaukasten. Ortsvorsteher Günther Keusch wird sich darum kümmern. Nach dem Leerziehen der Obdachlosenunterkünfte an der Friedensstrasse sind Berge von Müll zurückgeblieben. In den nächsten Tagen werden sie eingesammelt und entsorgt, wie Fraktionsvorsitzender Reinhard Paffen angab. Die Gebäude sollen nach den Vorstellungen der CDU unverzüglich abgebrochen und das Gelände einer Wohnbebauung zugeführt werden. Die Arbeiten am neuen Kindergarten im ehemaligen Grundschulgebäude gehen ihrer Vollendung entgegen. Die Kinder werden in Kürze ideale Verhältnisse vorfinden. Allerdings wurden auch geringe Mängel entdeckt. So waren beispielsweise die Türzargen in den Toiletten falsch angebracht.

Von Seiten der Bürger kamen wiederum eine Reihe von Anregungen, denen die CDU – Vertreter nachgehen werden. Die hochstehenden Gehsteiplatten in der Südstraße werden eingeebnet, die Stromleitungen an der Bettendorfer Straße freigeschnitten und der Bereich hinter der Turnhalle zum Baugebiet am alten Sportplatz von Unrat gesäubert und neu begrünt, um nur einige zu nennen. Wegen des zunehmenden Interesses bei den Bürgern wird, so der Vorsitzende des CDU -Gemeindeverbandes Leo Neulen, die CDU die Reihe der Ortsbegehungen fortsetzen. Am Samstag, dem 7. September, ist das neue Baugebiet am Schwanenkamp an der Reihe.



CDU Aldenhoven
Leo Neulen
Geuenicher Straße 16
52457 Aldenhoven
Tel.:

Fax:
Mail:

